

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,

Eigentlich hatte ich mir überlegt, dass man zu den Gebührenhaushalten gar nicht viel sagen muss, denn erneut gibt es keine Gebührenerhöhungen.

Da reicht eigentlich ein **Danke** und **Glückauf!**

Aber damit würde man der guten Arbeit unserer Verwaltung nicht gerecht, die hinter dieser Gebührenstabilität steckt.

Deshalb doch ein paar wenige Worte:

Neben dem sinnvollen Umgang mit Über- und Unterdeckungen den die Verwaltung seit Jahren betreibt um Gebührenstabilität zu erreichen, möchte ich auch die Bemühungen um die Rekommunalisierung des Mülltransports sowie verschiedener Aufgaben im Bereich der Abwasserbeseitigung hervorheben.

Die positiven Effekte der Rekommunalisierung des Mülltransportes führen nicht zu riesigen Sprüngen bei der Entlastung, da sich die Müllgebühren aus einer Reihe von Faktoren zusammensetzen. Aber sie hat doch zu einer deutlichen Entlastung der Gebührenzahler in unserer Stadt geführt, wenn man die letzten Jahre betrachtet. Durch die Bereitstellung von nunmehr bereits 6 zusätzlichen Stellen in den letzten Jahren wurden Aufgaben in die Erfüllung durch die SEK zurückgeholt. Dies trägt zu einer mittelfristigen Stabilisierung der Gebührenentwicklung bei.

Ein Indiz dafür, dass der Satz „Privat vor Staat“ nicht zwingend im Interesse der Bürgerinnen und Bürger liegen muss.

Insgesamt erreichen wir durch dieses Vorgehen seit Jahren Gebührenstabilität. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hat die Verwaltung dem Rat hier jeweils Vorschläge unterbreitet, um Gebührensprünge zu vermeiden.

Hieran wird deutlich, dass wir, Rat und Verwaltung, uns gemeinsam der Verantwortung der „ausgeglichenen“ Gebührenhaushalte stellen. Wir müssen die Gebührenzahler immer wieder darauf hinweisen, dass durch die Gebühren kein positiver Effekt für den städtischen Haushalt entsteht.

Die Stabilität auf der Seite der Gebühren ist Folge solider Planungen in der Verwaltung, dafür möchte ich im Namen meiner Fraktion, aber auch persönlich Dank an die Verwaltung richten.

Dass in diesem Jahr die Gebühren insgesamt stabil bleiben und somit helfen, die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt nicht zu belasten ist besonders positiv.

In Kamen kann man gut leben! Und wenn man schaut wie Gebühren- und Steuerbelastung in Kamen ist, dann vergleichsweise auch günstig, wenn man in die Nachbarschaft guckt.

Die SPD wird den neuen Gebührensatzungen insgesamt zustimmen!

Und nun also doch: **Danke und Glückauf!!!!**

(Es gilt das gesprochene Wort)